

Zweck und Status

Der Job unterstützt die Zeiterfassung bei parallelen Beschäftigungen. Er benötigt HR und TA, läuft transaktional, ist nicht konfigurierbar und im Job-Descriptor standardmäßig aktiv.

Verarbeitung

- Der Job prüft sekundäre Beschäftigungen von Personen, die bereits eine TA-ID besitzen.
- Beim Beginn einer gültigen sekundären Beschäftigung wird ein zusätzlicher TA-Personensatz auf Basis der Person angelegt. Die Person erhält die neue TA-ID; die ursprüngliche TA-ID wird in der primären Beschäftigung und die neue TA-ID in der sekundären Beschäftigung gespeichert.
- Der neue TA-Personensatz wird als wirksame Beschäftigung markiert, der ursprüngliche als nicht wirksam.
- Beim Ende der sekundären Beschäftigung wird die ursprüngliche TA-ID wieder auf der Person aktiviert und die Wirksamkeit der beiden TA-Personensätze zurückgesetzt.
- Personen ohne TA-ID werden übersprungen.